



Nazwa instytucji

Książnica Cieszyńska

Tytuł jednostki/Tytuł publikacji

[Telegramy burmistrza Bielska Edmunda Eichlera do Rady Narodowej Księstwa Cieszyńskiego i Rządu Krajowego Księstwa Cieszyńskiego informujące o uchwale Rady Miejskiej wyrażającej protest przeciw nadużyciom dokonywanym w czasie rewizji przeprowadzanych przez funkcjonariuszy Milicji Śląskiej w poszukiwaniu przemycanych przedmiotów, 11.09.1919]

Liczba stron oryginału

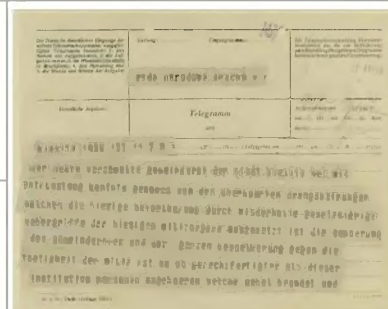
5

Liczba plików skanów

6

Liczba plików publikacji

6



Sygnatura/numer zespołu

TR 015.170

Data wydania oryginału

1919

Projekt/Sponsor digitalizacji

Dofinansowano ze środków WPR Kultura+

Ministerstwo
Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego.



NARODOWY
INSTYTUT
AUDIOWIZUALNY

KULTURA+



Die Daten im dienstlichen Eingange der mittels Typendruckapparates ausgefertigten Telegramme bedeuten: 1. den Namen des Aufgabesamtes, 2. die Aufgabennummer, 3. die Wortzahl (eventuell in Bruchform), 4. den Monatstag und 5. die Stunde und Minute der Aufgabe.

Gattung:

Eingangsnummer:

Die Telegraphenverwaltung übernimmt hinsichtlich der ihr zur Beförderung oder Bestellung übergebenen Telegramme keine wie immer geartete Verantwortung.

15. 170, 1/1

rada narodowa teschn =

Dienstliche Angaben:

Telegramm

aus

Aufgenommen von auf Ltg. Nr.
am 191 um Uhr M. Mitt.
durch:

bielitz 1428 127 11 7 n = (W Ch) aufgegeben am 191 um Uhr M. Mittag.

der heute versammelte gemeinderat der stadt bielitz hat mit
entruistung kentnis genomen von den unerhoerten drangsabirungen
welchen die hiesige bevoelkerung durch wiederholte gesetzwidrige
uebergriffe der hiesigen milizorgane ausgesetzt ist die empoeerung
des gemeinderates und der ganzen bevoelkerung gegen die
taetigkeit der miliz ist um so gerechtfertigter als dieser
institution personen angeh hoeren welche uebel beumdet und

Gattung:

Eingangsnummer:

15.470/2

D. S. Nr. 769. (Auflage 1915.)

Die Daten im dienstlichen Eingange der mittels Typendruckapparates ausgefertigten Telegramme bedeuten: 1. den Namen des Aufgabesamtes, 2. die Aufgabennummer, 3. die Wortzahl (eventuell in Bruchform), 4. den Monatstag und 5. die Stunde und Minute der Aufgabe.

Gattung:

Eingangsnummer:

Die Telegraphenverwaltung übernimmt hinsichtlich der ihr zur Beförderung oder Bestellung übergebenen Telegramme keine wie immer geartete Verantwortung.

15. 170/3

Dienstliche Angaben:

Telegramm

aus

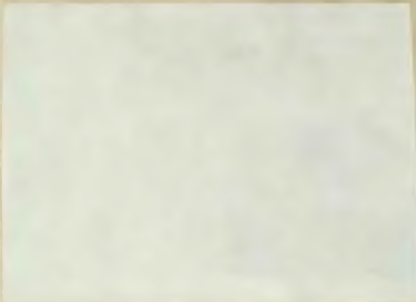
Aufgenommen von auf Ltg.Nr.

am/..... 191..... um Uhr..... M..... Mitt.

durch:

gerichtlich abgestraft sind wodurch das sittliche empfinden der bevoelkerung aufs tiefste verletzt wird der gemeinderat erhebt aufs entschiedenste protest gegen die illegale taetigkeit der miliz im stadtgebiete bielitz welche einen flagranten eingriff in die seitens der rada narodowa gewaehrleistetet und wiederholt bekraeftigte autonomie der stadt darstellt und bittet zur beruhigung der bevoelkerung um sofortige aufloesung der miliz fuer die stadt bielitz und abberufung ihres komandanten

5



Die Daten im dienstlichen Eingange der mittels Typendruckapparates ausgefertigten Telegramme bedeuten: 1. den Namen des Aufgabesamtes, 2. die Aufgabennummer, 3. die Wortzahl (eventuell in Bruchform), 4. den Monatstag und 5. die Stunde und Minute der Aufgabe.

Gattung:

Eingangsnummer:

Die Telegraphenverwaltung übernimmt hinsichtlich der ihr zur Beförderung oder Bestellung übergebenen Telegramme keine wie immer geartete Verantwortung.

Landesregierung teschn =

Dienstliche Angaben:

Telegramm

aus

Aufgenommen von auf Ltg. Nr.

am 191 um Uhr M. Mitt.

durch:

bielitz 1427 127 11 7 n =

(W Ch) aufgegeben am 191 um Uhr M. Mittag.

Der heute versammelte Gemeinderat der Stadt Bielitz hat mit Entrüstung Kenntnis genommen von den unerhörten Drangsatterungen, welchen die hiesige Bevölkerung durch wiederholte gesetzwidrige Übergriffe der hiesigen Milizorgane ausgesetzt ist. Die Empörung des Gemeinderates und der ganzen Bevölkerung gegen die Tätigkeit der Miliz ist um so gerechtfertigter, als dieser Institution Personen angehören, welche übel beleumdet und gerichtlich abgestraft sind, wodurch das sittliche Empfinden